

Dank

dem am 1. Juli c. aus dem Kommunal-
dienst geschiedenen Rathsherrn und Käm-
merer Luge. Dank, tiefgefühlten Dank
ihm für seine der Stadt geleisteten zwanzig-
jährigen Dienste und Anstrengungen, welche
derselbe namentlich der Verwaltung der
Kämmereikasse segensreich gewidmet hat,
daß der schweren Zeit, ohne den Einwohnern
die Lasten und Abgaben zu erhöhen, ent-
gegen getreten werden konnte.

Möge Herr Luge in diesen wenigen
Worten die Anerkennung seines Verdienstes,
die Liebe und Dankbarkeit finden von
mehrerer Mitbürgern.
Charlottenburg, den 14. August 1856.

Bekanntmachung.

Der landwirthschaftliche Verein zu Sossen
ladet zur Ausstellung landwirthschaftlicher
Producte, Maschinen und Geräthe, Freunde
und Beförderer der Landwirthschaft auf den
1. September, Vormittags in Dahlewitz
ergebenst ein, und fordert die Herren Grund-
besitzer, sowie die Verfertiger und Besitzer
landwirthschaftlicher Maschinen und Geräthe
auf, Anmeldungen zur Besichtigung derselben
bis zum 25. d. M. an den Vorstand in
Sossen gelangen zu lassen.

Specielle Programme für diese Aus-
stellung sind bei den Magisträten des Kreises
gratis zu bekommen.

Verloren.

Am 3. d. M. Nachmittags ist auf dem
Wege von der Charlottenburgerbrücke bis
Albrechtshof ein goldner Kapselring ver-
loren, gez. W. H. Dem ehrlichen Finder 1
Thlr. Belohnung beim Schuhmachermeister
Schulz, Berlinerstraße No. 57.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem hochgeehrten Publikum so wie
meiner werthen Nachbarschaft mache ich hier-
mit die ganz ergebene Anzeige, daß ich unter
heutigem Datum meine neuetablierte Schweine-
schlächtere, Berlinerstraße Nr. 72, er-
öffnet habe. Indem ich noch die Versiche-
rung anfüge, daß mein Bestreben stets dahin
gerichtet sein wird, jeden mich Beehrenden
zur vollen Zufriedenheit zu bedienen, bitte
um zahlreichen Zuspruch.

W. Gader, Schlächtermeister.

Am Montag, den 18. August c., Nach-
mittags 3 Uhr, soll an der Moabiter Brücke
bei Urban: 1 circa 32 Centner schwerer
eiserner Dampfkessel versteigert werden.

Dhm,

Königl. Kreisger.-Nuct.-Commissarius

Unterricht im Fortepiano in der fran-
zösischen Sprache, so wie allen Arten Hand-
arbeiten erteilt Marie Deuter, Lehrerin,
Berlinerstraße Nr. 3.

Ein ordentlicher, treuer und fleißiger
Mann, der keine Arbeit scheut gut lesen
und schreiben kann, Bücher zu verpacken,
auch andere häusliche Dienste versteht, fin-
det eine gute, dauernde und sichere Stelle.
Selbstgeschriebene Adressen nimmt die Buch-
druckerei an.

Ein zuverlässiger und noch rüstiger
Mann findet einen Dienst als Haus- und
Hofwächter auf dem Dominium Kerzendorf
bei Ludwigfelde.

In Charlottenburg

ist ein neues Haus veränderungshalber so-
gleich zu verkaufen. Näheres in der Exped.
Kirchstraße No. 26.

2 Wohnungen, Spandauerstr. Nr. 24,
bestehend jede aus 4 Stuben, 2 Kammern und
Garten, sind zum 1. Octbr. c. mit und ohne
Stallung zu 3 und 6 Pferde zu vermieten.
Näheres beim Wirth Neue Berlinerstr. 13.

2 kleine Wohnungen sind zu vermieten.
Näheres beim Wirth Neue Berlinerstr. 13.

2 kleine Wohnungen sind zum 1. Octbr.
in der Neuen Berlinerstraße zu vermieten.
Zu erfragen in der Buchdruckerei.

Eine Wohnung von 2 Stuben, Kammer
und Küche nebst geräumigem Pferde stall und
Remise ist Jägerstr. 4 zum 1. Octbr. zu
vermieten.

Wilmerdorferstraße 36 ist eine kleine
Wohnung zu 18 Thlr. zum 1. Octbr. zu
vermieten.

Eine Wohnung, bestehend aus Stube,
Kammer, Küche, Keller und Holzgelass, ist
noch zum 1. October oder 1. Januar zu
vermieten. Das Nähere Kanalstraße Nr. 4 a.
beim Wirth.

Eine möblirte Stube ist in der besten
Gegend der Stadt zu vermieten. Wo?
sagt die Expedition dieses Blattes.

Ein großes starkes Repositorium nebst
Utenfilien zum Materialgeschäft ist billig zu
verkaufen Schwarnstraße 16. Auch ist ein
Laden mit Wohnung zu vermieten.

Guter feuerkräftiger Torf wird
in ganzen und getheilten Kahnladungen
nach dem Frachtbrieft, pro Haufen mit
10 u. 10½ Thlr. berechnet, verkauft Neue
Berlinerstr. 28a. Hensel.

Mehrere überzählige Grundtewagen, Puff-
und Schiefträder, auch Flüge stehen in Ker-
zendorf (bei Ludwigfelde) auf dem Gutshofe
zum Verkauf.

Ein eiserner Geldkasten auf Rollen ist
billig zu verkaufen in Lügow Nr. 6. bei
Löwenberg.

Ein schöner Großvaterstuhl ist billig
zu verkaufen Krumme Straße Nr. 4.

Rosengasse Nr. 31. in Berlin ist ein
starker Esel zu verkaufen.

Hamburger Photogene (Stein-
kohlen-Aether) empfiehlt zu Fabrik-
Preisen J. O. Dalchow.

Echte Münchener Stearin-Kerzen
empfehlen à Paq. 10, 11 und 12 Sgr.
J. O. Dalchow, Berliner-Str. 17.

Kunzens-Garten

auf Robertspark in Charlottenburg.
Sonntag große Illumination des Gartens
und Bairisch-Bier vom Faß.

Schützenfest in S.-Wusterhausen.

Am 24. und 25. d. M. feiert die hiesige
Schützengilde ihr Bogelschießen, wozu das
gewerbetreibende Publikum eingeladen wird.
Die Vertheilung der Plätze durch den Vor-
steher Schmidt.

Kirchlicher Anzeiger von Charlottenburg.

Gottebedienste

am 13. Sonntage nach Trinitatis, den
17. August 1856.

Luisen-Kirche.

9½ Uhr: Herr Ober-Prediger Kollatz.
1½ Uhr: Kindermissions-Gottebedienst, Herr
Candidat Körner.
2½ Uhr: Herr Prediger Geyer.
Lüpowe Kirche.
11 Uhr: Herr Prediger Geyer.

Abend-Gottebedienst.

Freitag den 22. August, 7½ Uhr, im Kirch-
saale Bibelstunde und Catechisation mit
Erwachsenen.

Gefangenen-Gottebedienst.

Mittwoch den 22. August, im Rathhaus-
betsaale.

Vereine.

Der Enthaltensamkeits-Verein versammelt sich
Sonntag den 17. August um 5 Uhr im
Hörsaale der Knabenschule in der Wilmer-
dorferstraße. Herr Candidat Körner,
die Herren Vorsteher König und Tho-
mas werden Ansprachen halten. Die
Magenbilder sind ausgelegt. Der Zutritt
ist auch Nichtmitgliedern verstatet.

Verzeichniß der Verstorbenen.

Am 4. d. M. der ehel. Sohn Carl Heinrich
Ludwig Wallrath, 5 Monat 14 Tage
alt, an der Magenweichung.
Am 6. d. M. die Wittwe Sophie Linde,
geb. Uhlig, 75 Jahr alt, an Altersschwäche.
Am 7. d. M. die ehel. Tochter Anna Marie
Ottilie Lange, 1 Jahr 2 Monat 29
Tage alt, an der Brustentzündung.